

### Abnahme CRAY T3E erfolgreich

Durch die Installation der neuen Betriebssystemversion UNICOS/mk 1.4 auf dem massiv-parallelen Rechner CRAY T3E am 13. März konnte die Stabilität des Systems erheblich verbessert werden. Damit waren die Voraussetzungen geschaffen, die vertraglich vereinbarte Abnahme des Systems in die Wege zu leiten. Dabei mußte der Rechner unter Produktionsbedingungen die gestellten Leistungs- und Verfügbarkeitsanforderungen erfüllen. Die Abnahme wurde zwischen dem 17. und 27. März durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

### Rechenzeitkontingente 1997

In Abstimmung zwischen WTA und ZAM wurde festgelegt, daß für das erste Halbjahr 1997 die den Organisationseinheiten des Forschungszentrums zugeteilten Rechenkontingente von 1996 - einschließlich der bisher von WTA genehmigten Veränderungen - fortgeschrieben werden. Diese Regelung betrifft die Systeme CRAY M94 und IBM/MVS.

Unter Berücksichtigung der Ablösung des Rechners CRAY M94 durch CRAY J90 (geplant für Juni 97), der Außerbetriebnahme des IBM-Großrechners zum 31. Mai und der Einführung des Abrechnungssystems für CRAY T3E zum 1. Juli wird für das zweite Halbjahr 1997 eine Neuverteilung der Rechenkontingente vorgenommen, die rechtzeitig mitgeteilt wird.

Über die Zuteilung der CRAY T90-Kontingente (Anteil des Forschungszentrums) an die Organisationseinheiten entscheidet die Kommission zur Vergabe von Supercomputer-Ressourcen (VSR-Kommission, s. auch URL <http://www.kfa-juelich.de/vsr/>).

### PGP-Programm ist verfügbar

Eine E-Mail ist grundsätzlich so wenig vertraulich wie eine Postkarte. Der Empfänger weiß zudem nicht, ob eine E-Mail unterwegs verändert wurde und ob die Absenderangabe stimmt.

Diese drei Gefahren sind durch den Einsatz von PGP (Pretty Good Privacy) zu vermeiden. Damit können Dateien digital signiert und verschlüsselt und per Mail (direkt oder als Attachment) versandt werden. An Hand der Signatur kann der Empfänger alle Veränderungen und Absendermaskeraden sicher aufdecken. Durch die Verschlüsselung wird Vertraulichkeit erreicht, denn nur der Empfänger kann eine solche Datei entschlüsseln und lesen.

PGP steht für die Unix-Plattformen auf dem Distribution-Server zur Verfügung und ist auf allen vom ZAM betreuten Rechnern (außer Cray und IBM VM) installiert. Nähere Hinweise zur Benutzung dieses Programms sind in der TKI-0307 und im Benutzerhandbuch BHB-0141 zu finden. (Ansprechpartner: Dr. Rudolf Theisen, Tel. 3865)

### Operating im ZAM ab 5.5.97

Durch die Stellenreduzierung im ZAM kann das Operating nicht mehr im bisherigen Umfang aufrechterhalten werden. Ab dem 5.5.1997 ist das Operating im ZAM von Montag bis Donnerstag nur noch in der Zeit von 8.00 - 22.00 Uhr besetzt. Die Präsenzzeiten freitags von 8.00 bis 20.50 Uhr und samstags von 8.00 bis 17.00 Uhr bleiben unverändert bestehen. Trotz des Personalengpasses sind wir bemüht, die Einschränkungen für die Benutzer so erträglich wie möglich zu gestalten.

Im Zuge einer umfassenden Neugestaltung der Rechner- und Netzwerksteuerung und -überwachung sowie der Benutzerberatung werden die Präsenzzeiten im Herbst 1997 neu geregelt. (Ansprechpartner: Wolfgang Gürich, Tel. 6540)

### Konvertierung GML nach $\text{\LaTeX}$

Es steht nun ein Weg für die Umwandlung von GML-Dokumenten nach  $\text{\LaTeX}$  zur Verfügung. Diese wird in zwei Stufen durchgeführt. In der ersten Stufe werden die Dokumente im VM/CMS von GML in das vom ArborText Publisher benutzte SGML-Format konvertiert. Dieser schon vor

mehreren Jahren entwickelte Filter ist hauptsächlich in DCF geschrieben, so daß er nur im VM/CMS benutzt werden kann. In der zweiten Stufe wird das SGML-Format unter Unix nach  $\text{\LaTeX}$  überführt.

Da die erste Stufe ausschließlich im VM/CMS verfügbar ist, muß die Konvertierung der GML-Dokumente in jedem Fall vor der Außerbetriebnahme des Großrechners am 31. Mai 1997 durchgeführt werden. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Wolfgang Frings, Tel. 6765.

## Cray-Dokumentation

Dokumentation der Firma Cray Research zu den Cray-Systemen wird über die WWW-Seiten des ZAM angeboten ([http://www.kfa-juelich.de/zam/docs/online-vendor\\_e.html](http://www.kfa-juelich.de/zam/docs/online-vendor_e.html)). Dort sind zur Zeit zwei verschiedene Zugänge zur Dokumentation vorhanden, DynaWeb und craydoc.

DynaWeb, die Online Software Publication Library der Firma Cray Research, basiert auf html und kann daher mit einem WWW-Browser gelesen werden. Alle Dokumente sind nach Titeln und nach Themen geordnet. Zusätzlich stehen zur besseren Handhabbarkeit Such- und Hilfefunktionen zur Verfügung.

Das veraltete Tool `craydoc`, das einen interaktiven Zugang zum Dokumentations-Server erfordert, wird seit einiger Zeit von Cray nicht mehr unterstützt, da das gesamte Dokumentationsangebot auch in DynaWeb vorhanden ist. Daher wird den Benutzern ab dem 1.5.97 `craydoc` nicht mehr angeboten.

Ein Teil der Dokumentation ist auch in PostScript-Dateien vorhanden und wird ebenfalls über den WWW-Server angeboten; in Zukunft werden diese Dateien auch direkt im DynaWeb zur Verfügung stehen. (Ansprechpartnerin: Katja Fälski, Tel. 6576)

## Neue ZAM-Dokumentation

- BHB-0141 Pretty Good Privacy (PGP) – Bedienungsanleitung
- TKI-0307 PGP (Pretty Good Privacy)
- MSF-0114 Informationen zu HSL
- MSF-0115 Informationen zu NAG, PERMAS und ABAQUS
- MSF-0116 Informationen zu SYBYL, UniChem und MAT-LAB
- IB-9701 New Preconditioned Solvers for Large Sparse Eigenvalue Problems on Massively Parallel Computers
- IB-9702 A variant of the biconjugate gradient method suitable for massively parallel computing
- Jül-3302 Translt: Ein interaktives Werkzeug zur Programoptimierung mittels Code-Transformation

Die ZAM-Benutzerdokumente sind im Informationszentrum erhältlich und stehen auf dem Anonymous ftp-Server (<ftp.kfa-juelich.de>) als PostScript-Files unter `pub/zamdoc` zur Verfügung. Dokumentationsübersichten s. URL [<http://www.kfa-juelich.de/zam/docs/>](http://www.kfa-juelich.de/zam/docs/).

## Veranstaltungen des ZAM

### Der Editor GNU Emacs

Referent: Wolfgang Frings, ZAM  
Termin: Montag, 14.4.1997, 13.30 – 16.30 Uhr  
Ort: Ausbildungsraum im ZAM  
Anmeldung an [W.Frings@fz-juelich.de](mailto:W.Frings@fz-juelich.de), Tel. 6765

### Tcl/Tk zur Programmierung von X Window-Oberflächen

Referent: Maik Boltes, ZAM  
Termin: 15. – 18.4.1997, 9.00 – 12.00 Uhr  
Ort: Ausbildungsraum im ZAM  
Anmeldung an [M.Boltes@fz-juelich.de](mailto:M.Boltes@fz-juelich.de), Tel. 6557

### Darstellung von Meßdaten mit SAS/GRAPH

Referenten: Paul Jansen, Monika Marx, ZAM  
Termin: Montag, 21.4.1997, 8.30 – 16.00 Uhr  
Ort: Ausbildungsraum im ZAM  
Anmeldung an [M.Marx@fz-juelich.de](mailto:M.Marx@fz-juelich.de), Tel. 4136

### Unix Korn Shell-Programmierung

Referentin: Ulrike Schmidt, ZAM  
Termin: 23. – 24.4.1997, 9.00 – 12.00 Uhr  
Ort: Ausbildungsraum im ZAM  
Anmeldung an [U.Schmidt@fz-juelich.de](mailto:U.Schmidt@fz-juelich.de), Tel. 6577

### Benutzung von AVS/Express, die neue Version von AVS zur Visualisierung

Referent: Dr. Helmut Schumacher, ZAM  
Termin: 28. – 29.4.1997, 9.00 – 16.30 Uhr  
Ort: Ausbildungsraum im ZAM  
Anmeldung an [Hel.Schumacher@fz-juelich.de](mailto:Hel.Schumacher@fz-juelich.de), Tel. 2482

### ISDN- und Modemverbindungen zum KFAnet

Referent: Dr. Leon Radermacher, ZAM  
Termin: Dienstag, 29.4.1997, 14.00 Uhr  
Ort: Hörsaal im ZAM

### Praxisbezogene Einführung in das System IDL zur wissenschaftlich-technischen Visualisierung

Referenten: Marlene Busch, ZAM;  
Heinz Heer, Michael Wagener, ZEL  
Termin: 12. – 13.5.1997, 9.00 – 16.30 Uhr  
Ort: Ausbildungsraum im ZAM  
Anmeldung an [Ma.Busch@fz-juelich.de](mailto:Ma.Busch@fz-juelich.de), Tel. 4100

### make und bldmake

Referent: Günter Egerer, ZAM  
Termin: Mittwoch, 14.5.1997, 9.00 – 12.00 Uhr  
Ort: Ausbildungsraum im ZAM  
Anmeldung an [G.Egerer@fz-juelich.de](mailto:G.Egerer@fz-juelich.de), Tel. 2339

**Redaktion: Dr. Sabine Höfler-Thierfeldt, Tel. 6765**